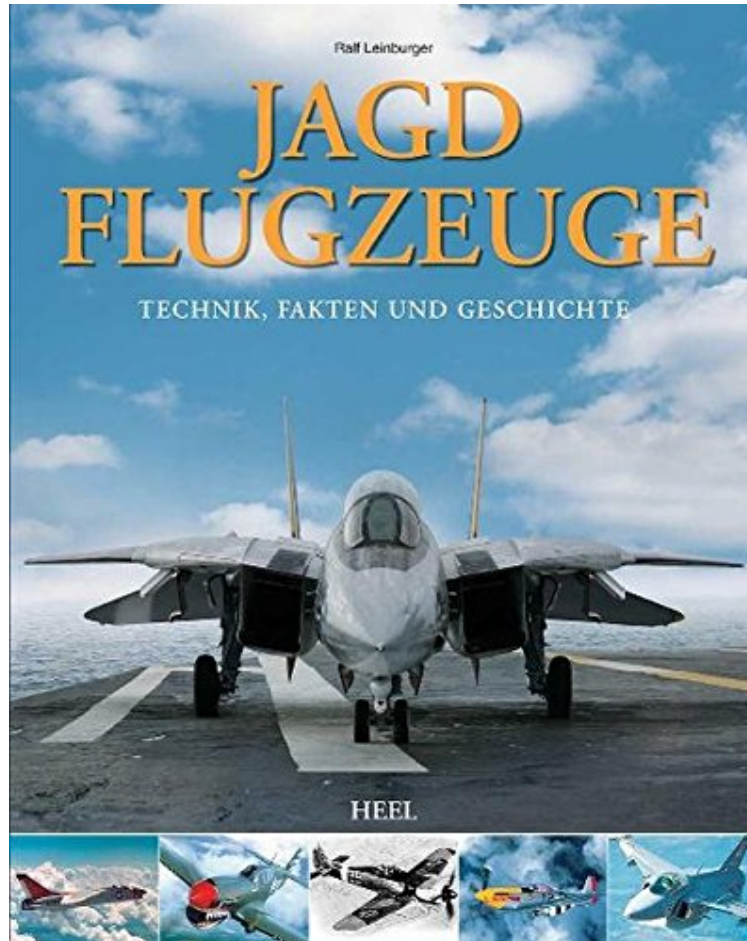


[Free] Jagdflugzeuge: Technik, Fakten und Geschichte

Jagdflugzeuge: Technik, Fakten und Geschichte

Von Ralf Leinburger, Ralf Ralf Leinburger
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #345912 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-30Abmessungen: 11.14 x 1.06b x 8.86l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 32.Mb

Von Ralf Leinburger, Ralf Ralf Leinburger : Jagdflugzeuge: Technik, Fakten und Geschichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jagdflugzeuge: Technik, Fakten und Geschichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Technik, Fakten und GeschichteVon Peet TripleObleich ich so ziemlich alle Flugzeugmodelle ab 1. Weltkrieg bis in die Jetztzeit kenne, habe ich mir dieses Buch dennoch gekauft- und wurde nicht enttuscht. Das Buch ist reich bebildert, gut beschrieben und enthlt auch ntzliche technische Informationen, beispielsweise ber Aerodynamik, Waffen etc. Zustzlich gibt es auch Kurzvorstellungen von Pionieren der Luftfahrt, also Piloten, Konstrukteuren oder Herstellern einzelner Typen.Das Buch beginnt mit den ersten Modellen zu Anfang des 1. Weltkrieges und ihren ursprnglichen Aufgaben; beschreibt, wie sich das Flugzeug als Aufklrer zum Jagdflugzeug entwickelt, anfangs noch mit beinahe lcherlicher Bewaffnung. Dies wandelt sich dann bis zum Eurofighter der Jetztzeit, wo man den Gegner nicht einmal mehr sehen muss- und wo einem das Flugzeug quasi sagt, was man zu tun hat. Dies alles in knapp 90 Jahren, was so

gesehen doch eine kurze Zeit ist. Im Buch beschrieben sind 90 verschiedene Kampfflugzeuge, hauptsächlich Typen aus Amerika, Deutschland, Frankreich, Italien, Russland, Schweden und Japan. Dabei gab es genauso herausragende Konstruktionen wie auch Flugzeuge, die man als Fehlschlag deuten könnte, teilweise aber dennoch wichtig für die Forschung waren. Ich vermisse in dem Buch lediglich ein paar Typen: die A-10 (als Pendant zur Sturmovik des 2. Weltkrieges, aber mit annähernd gleicher Aufgabenstellung), die A-1 Skyraider als Entwicklung aus dem 2. Weltkrieg, die ihren Haupteinsatz aber noch lange Zeit danach hatte, die A-4 Skyhawk als Tausendsassa sowie die F-22 Raptor als Vergleich zum Eurofighter. Dennoch ist dieses Buch eine Kaufempfehlung, und sicherlich auch interessant für Menschen, die sich normal nicht für Flugzeuge interessieren. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener, informativer und kompakter Überblick von Honeybal Lektor Dieses Buch ist ein wirklich gut gelungener, kompakter und kompetenter Überblick über die mittlerweile rund 100-jährige Geschichte von Jagdflugzeugen und stellt viele wichtige Typen aus den verschiedenen Epochen vor. Das Buch gliedert sich in folgende Zeitabschnitte: Der Erste Weltkrieg (z.B. Fokker E I) Zwischenkriegszeit (z.B. Supermarine Spitfire) Der Zweite Weltkrieg (z.B. Messerschmitt Me 262) Nachkriegsjäger (z.B. McDonnell Douglas F-15 Eagle) Hier hätte ich es sinnvoll gefunden, nach dem Zweiten Weltkrieg noch einen Zwischenschritt einzubauen, etwa vom Zweiten Weltkrieg bis einschließlich Vietnamkrieg und vom Vietnamkrieg bis heute. Zu jeder Epoche werden viele bekannte und prägende Flugzeugtypen vorgestellt und man erhält beispielsweise Informationen über die Entwicklungsgeschichte der Flugzeuge, Einsatzkonzepte, technische Kerndaten, Bewaffnung, Verbreitung, Teilnahme an Kampfhandlungen und typspezifische Besonderheiten. Umrahmt wird dies von mehreren wirklich guten und tollen Fotos zu jedem Flugzeugtyp. Natürlich kann ein Buch nie jedes Flugzeug und jede Entwicklung aus jeder Epoche komplett abdecken, weil dies den Rahmen sprengen würde, aber dennoch habe ich persönlich einige meiner Meinung nach wichtigen Typen trotzdem schmerzlich vermisst. So fehlen für meinen Geschmack in der Kategorie der Nachkriegsjäger die F-22 Raptor, die französische Rafale oder die sowjetischen/russischen MiG-25 und MiG-31. Insgesamt ist dieses Buch für jeden Flugzeugbegeisterten aber in jedem Fall ein schön gestalteter und kompakter Überblick über die Geschichte der Jagdfliegerei und viele ihrer wichtigsten Flugzeugtypen. Da mir die ein oder andere Maschine fehlt, einen kleinen Abzug und deshalb vier Sterne in der Endabrechnung. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativer Überblick von birddog Bei diesem Buch stimmen Anspruch und Wirklichkeit überein. Ralf Leinburger porträtiert insgesamt 90 Jagdflugzeuge vom Ersten Weltkrieg bis in die Jetztzeit. Er tut dies mit Sachkenntnis und Verständnis für technische Fragen. Besonders beeindruckend ist das vom Autor zusammengetragene Bildmaterial, vor allem auch die Farbaufnahmen. Der Begleittext zu jedem Jagdflugzeug enthält Leistungsdaten, Ausführungen zur Konstruktion, Bewaffnung und Einsatzerfahrungen sowie Berichte über Menschen, die mit den Maschinen in besonderer Verbindung stehen. Ergänzt wird das alles durch mehr oder weniger allgemeinverständliche Beschreibungen flugzeugtechnischer Details wie z. B. Aerodynamik, Funktionsweise von Triebwerken, Ortungstechniken etc. Leinburger gelingt es so, dem Leser eine wirklich informative historische Gesamtschau zum Jagdflugzeugbau und -einsatz zu vermitteln. Für eine etwaige Neuauflage seien trotzdem einige Korrekturvorschläge vorgebracht. Bei dem brennenden Panzer auf S. 173 handelt es sich um einen russischen T 34, also wohl kaum um ein Opfer der Iljuschin Sturmovik. Walter Nowotny erzielte insgesamt 258 Luftsiege und nicht 283 (vgl. S. 190). Schließlich hätte ich noch eine Anregung zur Flugzeugauswahl. Der vielerorts als bestes deutsches Jagdflugzeug des Ersten Weltkrieges bezeichneten Fokker D VII gebührt sicherlich die Aufnahme in Ralf Leinburgers Jagdflugzeug-Galerie. Um dies jedoch abschließend nochmals zu betonen: dieses Buch ist für jeden an der Luftfahrtgeschichte interessierten Leser absolut empfehlenswert.

Kurzbeschreibung Illustriert mit faszinierendem Bildmaterial beschreibt dieses Buch die Entwicklung der Jagdflugzeuge von den Pioniertagen zu Zeiten des Ersten Weltkriegs bis zu den extrem leistungsfähigen Maschinen unserer Tage.